

Start in das neue Jahr 2018

von Dieter Brentzek

Für das Jahr 2018 wünscht der Dorf-Bürgerbusverein Wipperfürth e.V. allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern ein gutes Jahr und vor allem Gesundheit.

Das Jahr 2017 hat sich für uns leider nicht nur von seiner freundlichen Seite gezeigt. Unser Bürgerbus hat zum Jahresende weitere Blessuren in Kauf nehmen müssen.

Am 13.12.2017 schneite es am Vormittag recht heftig. Der Schnee blieb auf der Straße liegen. Bei der 2. Fahrt nach Hämmern passierte es dann, dass der Bus in Hämmern Finklenburg an einer Steigungsstrecke hinten wegrutschte und an einem Begrenzungsstein hängen blieb. Der Bus konnte zwar wieder flott gemacht werden, aber eine kleine Gedenkbeule unterhalb des Fahrgasteinstiegs blieb als Andenken zurück. Bei einer Profilkontrolle der Reifen fiel der bereits relativ weit fortgeschrittene Reifenverschleiß der beiden Hinterräder auf (Heckantrieb). Die Reifen hatten wir im März gewechselt.

Als Gegenmaßnahme habe ich kurz entschlossen 2 neue Winterreifen m. Felgen bei Michael Sasse bestellt und montieren lassen. Im Sommer können wir die beiden ausgewechselten Reifen verschleifen.

Leider war das nicht die einzige unangenehme Seite des Winters. Bei der Schneebeseitigung der Dachflächen kam es zu einer Berührung mit der Dachantenne, die als Folge abbrach. Der eine oder andere Fahrer hat sicherlich den miserablen Empfang des Autoradios bemerkt. Die abgebrochen Antenne war die Ursache!

Als Abhilfe werden wir eine kleine Leiter und einen Besen (ist bereits hinter der letzten Sitzreihe angebracht) im Gepäckraum deponieren.

Ich bitte die Fahrer/innen aus diesen Schnee Vorfällen folgende Erkenntnis mitzunehmen. Bitte daran denken, unser Kleinbus ist kein PKW ist. Die Straßenlage, insbesondere bei Schnee, ist deutlich schlechter!

Es gilt: Im Zweifel auf die Fahrt verzichten.

Auch die OVAG hat trotz ihrer Berufskraftfahrer bei Schnee massive Probleme.